

Gimsheim 2035

Unser Leitbild.

Unsere Ziele.



■ Wir wollen die Voraussetzungen, die für ein gutes dörfliches Zusammenleben wichtig sind, weiterhin stärken und ausbauen. Dazu gehört die Ermöglichung von Kommunikation, Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten. So ist ein tolerantes Miteinander von Menschen möglich, von Menschen, die schon ganz lange oder erst seit kurzem hier leben, die unterschiedliche Hintergründe haben, unterschiedlichen Generationen, Geschlechtern, Religionen angehören, verschiedene Lebensweisen und Lebensformen aufweisen und auch aus unterschiedlichen Motiven hier im Dorf leben.

■ Der Charakter unserer dörflich geprägten Siedlungsstruktur soll erhalten werden. Das Bevölkerungswachstum soll sich an den vorhandenen Kapazitäten der sozialen Infrastruktur, z.B. Kindertagesstätte und Grundschule, orientieren.

■ Für die bauliche Entwicklung sollen vorrangig Flächenpotenziale in Form von Baulücken aktiviert werden. Derzeit liegen in Gimbsheim Baulücken in einer Größenordnung von ca. 40.000 m² vor. Dies entspricht ca. 80 bis ca. 100 erschlossenen Baugrundstücken.

■ Sofern weiterer Bedarf besteht, soll auf Flächenreserven gemäß dem Flächennutzungsplan zurückgegriffen werden. Der Flächennutzungsplan beinhaltet derzeit Flächenreserven in einer Größenordnung von ca. 38.000 m². Die Entwicklung neuer Baugebiete außerhalb der im Flächennutzungsplan dargestellten Flächenreserven wird in den nächsten Jahren nicht beabsichtigt.

“ *Ein gutes Zusammenleben liegt in der Verantwortung aller. Als Gemeinde begrüßen wir daher jedes Engagement innerhalb und außerhalb der Vereine, das über die eigenen privaten Interessen hinausgeht und für Andere einsteht.*

■ Neue Wohnformen wie z.B. genossenschaftliche Wohnprojekte, Mehrgenerationenprojekte oder altersgerechtes Wohnen können mit ihrer gemeinschaftsorientierten Ausrichtung zur Stärkung von Nachbarschaften beitragen und das Dorfleben bereichern.

“ *Den Grundsätzen des sparsamen und schonenden Umgangs mit Grund und Boden sowie des Vorrangs der Innenentwicklung vor Außenentwicklung fühlen wir uns verpflichtet.*

Leben

und Zusammenleben

Wohnen

■ Der Grundschule, der Kindertagesstätte und dem Kinderhort kommen bei der Aufgabe, die Weichen zu stellen für eine gute persönliche Entwicklung, aber auch für ein gutes Miteinander im Dorf höchste Priorität zu. Wir setzen uns für eine langfristige Erhaltung dieser Einrichtungen ein.

■ Handlungsbedarf besteht noch in den Bereichen offene Jugendarbeit und der Ermöglichung von Angeboten, auch im Alter gut und selbstbestimmt in Gimbsheim leben zu können. Hier und auch in der Förderung des generationsübergreifenden Miteinanders sehen wir vordringliche Aufgaben für die Gemeinde.

■ In Gimbsheim besteht ein Bedarf an kleinen Grundstücken mit einer Größe von ca. 200 m² bis ca. 400 m². Ähnliche Grundstücksgrößen finden sich auch im Bereich des historischen Ortskerns wieder. Ein Angebot kleiner Grundstücke soll in der zukünftigen baulichen Entwicklung unserer Ortsgemeinde berücksichtigt werden.

■ Das ortsbildprägende Erscheinungsbild des historischen Ortskerns soll erhalten werden. Negativen städtebaulichen Entwicklungen soll mit einem Gestaltungsrahmen für den Ortskern entgegengewirkt werden. Die Aufstellung eines Bebauungsplans inklusive Veränderungssperre und / oder einer Gestaltungs- und Erhaltungssatzung stellen geeignete Instrumente für die Umsetzung dar.

■ Die Ausweisung neuer gewerblicher Bauflächen auf der „grünen Wiese“ wird in den nächsten Jahren nicht beabsichtigt.

■ Betriebsansiedlungen sollen im Rahmen vorhandener Flächenpotenziale in bestehenden gewerblichen Bauflächen insbesondere durch Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe erfolgen. Die Flächennachfrage bezieht sich überwiegend auf Betriebe mit einem vergleichsweise geringen Flächenbedarf von ca. 2.000 m² bis ca. 4.000 m².

■ Gimbsheim soll bis 2035 klimaneutral werden. Hierzu streben wir einen sparsamen Umgang mit allen Ressourcen und eine nachhaltige Energieversorgung an, die auf erneuerbare Energien setzt.



“ Die Mobilitätsbedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger sollen berücksichtigt werden. Als umweltschonende Mobilitätsformen sollen Rad- und Fußverkehr sowie der ÖPNV besonders gestärkt werden. Durch E-Bike-Sharing und Car-Sharing könnte das vorhandene Mobilitätsangebot in Gimbsheim sinnvoll ergänzt werden.



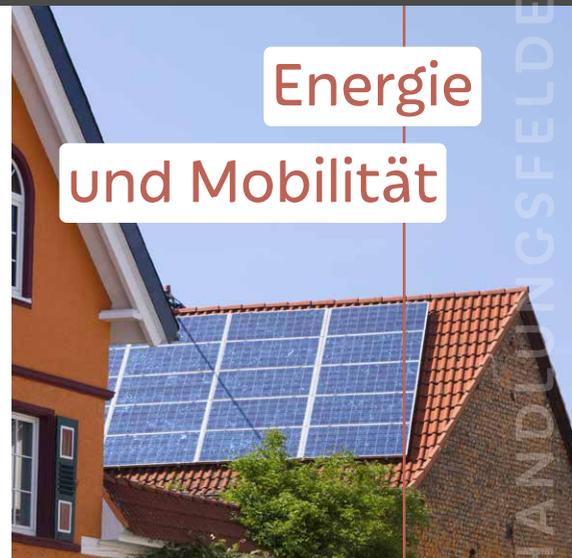
Gewerbe und Einzelhandel

“ Wohnortnahe Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote sind wesentliche Elemente für die Attraktivität und Lebendigkeit unseres Ortes.

Der Bestand kleinerer Ladengeschäfte und Dienstleistungen soll erhalten werden.

■ Konzepte mit kleinen Verkaufsflächen und einem Warenangebot für den täglichen Bedarf können für Gimbsheim eine sinnvolle Ergänzung der bestehenden Nahversorgungsstruktur sein.

■ Gimbsheim soll unabhängig von Energieimporten, insbesondere aus fossilen Energieträgern, werden. Die Potenziale erneuerbarer Energieträger innerhalb des Gemeindegebietes sollen erfasst und effizient genutzt werden. Potenziale werden insbesondere durch eine Nutzung der Seen für schwimmende Freiflächen-Photovoltaikanlagen, sog. „Floating-PV-Anlagen“, erwartet.



Energie und Mobilität

■ Im bebauten Ortszusammenhang soll auf eine stärkere Nutzung vorhandener Flächenpotenziale für Photovoltaikanlagen wie z.B. Dach- und Fassadenflächen von Gebäuden, Carports und Garagen hingewirkt werden.



Beispiele für Klimaanpassungsmaßnahmen sind u.a.:

- Dach- und Fassadenbegrünungen
- Entsiegelung und Begrünung von Flächen, Rückbau von Stein-/Schottergärten
- Schaffung beschatteter Aufenthaltsräume
- Anpflanzung von Bäumen
- Verwendung klimaresilienter Gehölze
- Verwendung heller Fassadenfarben und Beläge
- Erhaltung und Schaffung versickerungsfähiger Oberflächen
- Brauchwassernutzung

Gimbsheim nimmt die Herausforderungen des Klimawandels an und soll widerstandsfähiger gegenüber den Folgen, etwa durch Hitzestress, Starkregenereignisse und langanhaltende Trockenheit werden.



■ Der Schaffung eines klimaresistenten Ortsgefüges wird ein besonders hoher Stellenwert im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung beigemessen. Dies beinhaltet eine konsequente Berücksichtigung der Aspekte Klimaschutz und Klimaanpassung bei Neuplanungen sowie die Identifikation und Nutzung von Potenzialen im bebauten Ortszusammenhang.

Klimaschutz und Klimaanpassung

Freiraum und Naturschutz



■ Unsere Landschaft erfüllt wichtige Funktionen für die Naherholung und den Naturschutz sowie durch seine landwirtschaftliche Nutzung für die Ernährung. Die Freiraumfunktionen sollen langfristig gesichert und mit weiteren, die Kulturlandschaft prägenden Nutzungsansprüchen, z.B. durch Hochwasserschutz, Rohstoffabbau und Energiegewinnung bestmöglich in Einklang gebracht werden.

“ Zum Bewahrung unserer Kulturlandschaft sollen keine weiteren offenen Wasserflächen – über die bereits genehmigten Rohstoffabbaufächen hinaus – entstehen.

■ Naturschutzfachliche Ausgleichsflächen in Gimbsheim sollen insbesondere für Vorhaben der Ortsgemeinde zur Verfügung stehen.

■ Dem Ortsrand kommt eine hohe Bedeutung für die gestalterische Qualität und Wahrnehmung Gimbsheims aus dem freien Landschaftsraum zu. Fehlentwicklungen, die seine gestalterische Qualität beeinträchtigen soll entgegengewirkt werden. Hierzu besteht die Möglichkeit der Aufstellung von Bebauungsplänen.



Präambel

Für eine aktive und bewusste Gestaltung ihrer Zukunft benötigen Gemeinden eine hinreichend klare Vorstellung über ihre anzustrebende Entwicklung. Mit dem vorliegenden Leitbild Gimbsheim 2035 hat der Gemeinderat die strategischen Ziele für eine nachhaltige und qualitätsvolle Ortsentwicklungsplanung der nächsten 12 Jahre bestimmt. Das Leitbild soll als übergreifende Orientierungs- und Entscheidungshilfe für alle Gimbsheimer Bürgerinnen und Bürger sowie dem Ortsgemeinderat dienen. Ferner sollen konkrete Projekte und Maßnahmen der Ortsentwicklung an den richtungsgebenden Leitbildsätzen gemessen werden können.

Grundlage des vorliegenden Leitbilds waren drei Workshops des Ortsgemeinderates im Jahr 2022 und 2023. Die Workshops dienten der Identifikation der in Gimbsheim relevanten Themen und der Entwicklung strategischer Zielsetzungen für die nächsten Jahre hinsichtlich der Handlungsfelder Leben und Zusammenleben, Wohnen, Gewerbe und Einzelhandel, Energie, Mobilität, Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Freiraum und Naturschutz.

” *Mit dem Beschluss am 28.03.2023 hat der Ortsgemeinderat seinen Willen zum Ausdruck gebracht, künftige Beschlüsse des Rates an den Zielen des Leitbilds Gimbsheim 2035 auszurichten.*



Ortsgemeinde Gimbsheim, den 01.07.2023
Ihr Ortsbürgermeister Matthias Klös

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gimbsheim · Hauptstraße 34, 67578 Gimbsheim
www.gimbsheim.de

Inhaltlicher Entwurf: JESTAEDT + Partner · www.jestaedt-partner.de

Gestaltung: Zwiebfischchen · www.zwiebfischchen.de

Druck: Eckoldt GmbH & Co. KG · www.cross-effect.de
Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt

Auflage: 2000 Stück, 2023

Fotos: Rainer Oppenheimer, Ingelheim; Angelika Stehle, Wiesbaden;
Timotheus Erbdinger, Gimbsheim